



Das NAFA-Projekt: Nachhaltigkeit für alle!

Soziale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit müssen zusammengedacht werden. Nur so kann der gesellschaftliche Wandel in die sozial-ökologische Zukunft gelingen, finden AWO und NaturFreunde. Deshalb gibt es NAFA:

Teilhabe an nachhaltigen Konsum- und Lebensstilen darf keine Frage der Herkunft und des Einkommens sein.

Es gilt, gesamtgesellschaftliche (Konsum-)Leitbilder zu verändern. Wir wollen, dass auch Bevölkerungsgruppen mit wenig Einkommen und/oder anders gesellschaftlich Benachteiligte an nachhaltigen Konsum- und Lebensstilen teilhaben können. Hierzu werden partizipative Methoden und Instrumente entwickelt.

Das Projekt startet einen Dialog mit der Zielgruppe und identifiziert gemeinsam Handlungsmöglichkeiten für nachhaltige Lebensstile. Das Projekt wird in 3 Phasen durchgeführt:

- Phase 1 – **Impulsphase**
Bedürfniserfassung unserer Zielgruppe
- Phase 2 – **Vertiefungsphase**
durch einen praktischen Workshop
- Phase 3 – **Reflektionsphase**

Die Ergebnisse des Projektes werden in einem Abschlussbericht im Sommer 2016 vorgestellt

Weitere Informationen

Der AWO-Bundesverband und die NaturFreunde Deutschlands liefern zur Unterstützung interessierter Ortsvereine und –gruppen Material zur Durchführung eines gemeinsamen Projektes vor Ort.

Sprechen Sie uns gerne an.

Aktuelle Informationen finden Sie auch im AWO Informationsservice:

www.awo-informationsservice.org

Kontakt

Anja Wichtill

Referentin für Teilhabe und nachhaltige Lebensstile

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.

Telefon: 030 / 263 09 – 340

Fax: 030 / 263 09 – 323 40

nafa@awo.org

www.awo.org

Carola Bass

Assistentin für Nachhaltigkeit und sanften Tourismus

NaturFreunde Deutschlands e.V.

Warschauer Str. 58a/59a, 10243 Berlin

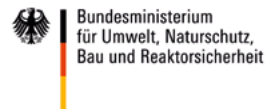
Telefon: 030 / 29 77 32 – 68

Fax: 030 / 29 77 32 – 80

bass@naturfreunde.de

www.naturfreunde.de

Das Projekt wird gefördert von:



Bundesverband e.V.



Teilhabe an Nachhaltigkeit ermöglichen



**Mit AWO und NaturFreunden
NAFA – Nachhaltigkeit für alle!**



Bundesverband e.V.



Projektregion Bielefeld. NaturErlebnis für Eltern und Kinder.

Die Wildnis mit allen Sinnen erleben, das prägt schon die ganz Kleinen. In Bielefeld haben der Kreisverband der AWO Bielefeld und die NaturFreunde Bielefeld Familien zu einem Wochenende ins NaturFreundehaus eingeladen.



Im NaturFreundehaus Oerlinghausen gab es eine Wanderung in der Wildnis und Kletteraktionen für die Kids von der NaturFreundejugend Teutoburger Wald. Die Eltern konnten währenddessen einen Kochworkshop für nachhaltiges Kochen besuchen und mit den NaturFreunden Ketten aus Filz basteln. Praktische Nachhaltigkeit für alle.

Projektregion Berlin. Säen, ernten, kochen.

In Berlin werden vom Berliner Landesverband der NaturFreunde und dem AWO Kreisverband Süd-Ost zwei Standorte miteinander verknüpft: In Neukölln und in Lichtenberg sprechen wir mit zwei Familienzentren ganz verschiedene Eltern an.



Die Impulsveranstaltungen in den beiden Familienzentren erwiesen sich als starker Auftakt: Am Droryplatz in Neukölln wurden Hochbeete gebaut, während in der Charlottenstraße in Lichtenberg eine Tauschbörse für Kindersachen organisiert wurde.

Die Nachfrage nach gesunder Ernährung und nachhaltigem Kochen ist auch hier groß. Der Workshop sieht einen Ausflug zum NaturFreundehaus in Hermsdorf vor. Dort wird gemeinsam nachhaltiges Kochen praktiziert, mit Gemüse aus dem eigenen Hochbeet.

Projektregion Pfalz. Ehrenamtliche bewegen lokale Kooperationen.

Die Pfalz ist die dritte Projektregion, die mit dem AWO-Bezirksverband und dem NaturFreunde-Landesverband über zahlreiche Ortsvereine und NaturFreundehäuser verfügt sowie auf eine bereits bestehende Kooperation verweisen kann.

Die AWO schickt Familien in geförderte Familienerholungen in das NaturFreundehaus Rahnenhof. Die Hilfestellung von AWO-Einrichtungen zur Beantragung von Familienerholungen wird im Rahmen des Projektes systematisiert und verstärkt. Während der Familienerholung findet ein praktischer Workshop im NaturFreundehaus Rahnenhof statt.

Nachhaltigkeit heißt auch: Dinge langsam wachsen zu lassen.

Teilhabe an Nachhaltigkeit schaffen beginnt bereits im eigenen Verband: In der Pfalz wollen die Ehrenamtlichen eines AWO-Ortsvereins und der NaturFreunde-Ortsgruppe gemeinschaftlich ein nachhaltiges Projekt begründen: Ein Repair-Café im Südwesten der Pfalz.